

Made by Reawake

Schon längst ist REAWAKE bei Jelmoli eine Erfolgsgeschichte. Nun hat Gründerin Rea Bill ihren High-End Secondhand um ein eigenes Atelier erweitert. Upcycling-Kreationen und Taschen-Spa inklusive.



Mit dem neuen Atelier geht für Rea Bill ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Text **Anka Refghi**

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort. So könnte man die Geschichte von REAWAKE und Jelmoli zusammenfassen. Begonnen hatte alles im März 2020, als Rea Bill ihr Geschäft an der Kornhausstrasse vorübergehend schloss und mit einem Pop-up bei Jelmoli einzog. Drei Tage vor dem Lockdown, doch drei Tage, die den zukünftigen Erfolg bereits erahnen liessen.

Mittlerweile hat REAWAKE, mit seinen Schätzen aus zweiter Hand von Chanel, Gucci, Fendi oder Hermès, seinen festen Platz auf der 2. Etage. Das Konzept? «Respect – Recircle – Reawake». «Unser Slogan», so Rea Bill, «beschreibt REAWAKE am besten. Er steht für die Wertschätzung bereits produzierter Fashion Treasures und den Respekt vor dem Handwerk, das dahintersteckt. Reine Seide, kuschelweiches Cashmere, feinste Spitze, weiches Leder – das sind sehr wertvolle Rohstoffe, die wir möglichst lange im Verwertungskreislauf halten möchten, um Ressourcen zu schonen und die Umweltbelastung zu reduzieren.»

Das Atelier

Nun hat sie ein weiteres Kapitel aufgeschlagen. Und das hebt den bewussten Umgang mit vorhandenen Ressourcen noch einmal auf ein ganz neues Level. In dem neuen Headquarter, unweit von Jelmoli,



Couture-Schneiderin Sabrina Simon

finden nicht nur das Marketing und der Showroom Platz, sondern auch das neue Herzstück: das REAWAKE Atelier. Lange hatte Rea Bill davon geträumt, doch die richtige Person wollte erst noch gefunden werden. Mit Sabrina Simon hat sich dieser Traum nun erfüllt. Sabrina, ihres Zeichens begnadete Couture-Schneiderin, charismatisch, mit strahlendem Lachen und Tattoos.

Upcycling ist die Zukunft

Unter dem Label «Upcycling REAWAKE Atelier» fertigt sie im Atelier nun exklusive Unikate aus feinsten Stoffen an. So, wie beispielsweise Blusen oder Kleider aus edlen Hermès-Foulards. Und die sind mittlerweile so begehrt, dass sie in kürzester Zeit verkauft sind. «Upcycling ist die Zukunft», so Rea Bill. «Und es macht so viel Sinn, weil die Wertstoffe im Überfluss vorhanden sind.» Waren Textilien mit kleinen Löchern, Rissen oder Flecken bis anhin faktisch wertlos, avancieren sie bei REAWAKE nun zum kostbaren Gut. Doch das ist nicht alles. Denn auch Anpassungen können neu im eigenen Atelier ausgeführt werden. Ist die erstandene Chanel-Jacke ein wenig zu eng? Kein Problem, Sabrina «zaubert» mit Geschick die perfekte Wohlfühlgröße.

Ein SPA für Taschen

Und für Pre-Loved Bags brechen ebenfalls gute Zeiten an, denn auch sie leiden zuweilen unter dem Zahn der Zeit. Die gute Nachricht? Sabrina ist nicht nur eine Meisterin im Bereich des Textils, sondern auch ein echter Profi in Sachen Leder. Mit einer Kunsthandfertigkeit, die ihresgleichen suchen muss, verhilft sie im REAWAKE Atelier den Taschen von Chanel bis Hermès zu ursprünglichem Glanz. Professionell und bis ins kleinste Detail perfekt. Ganz gleich, ob Reinigung, Lederpflege, Auffrischen, Einfärben, Fixieren von Taschennähten und Stitches oder Reparaturen und Entfernung von Flecken im Innenleben der Tasche. Kund*innen stehen verschiedenste Packages bereit, um der Lieblingstasche wieder frisches Leben einzuhauchen und sie in gutem Zustand weiter zu tragen. «Und das», so Rea Bill, «hat auch etwas mit Respekt zu tun.» ●



REAWAKE: Upcycling-Kreationen und Aufbereitung von Taschen bedeuten, Produkten ein längere Leben zu schenken.